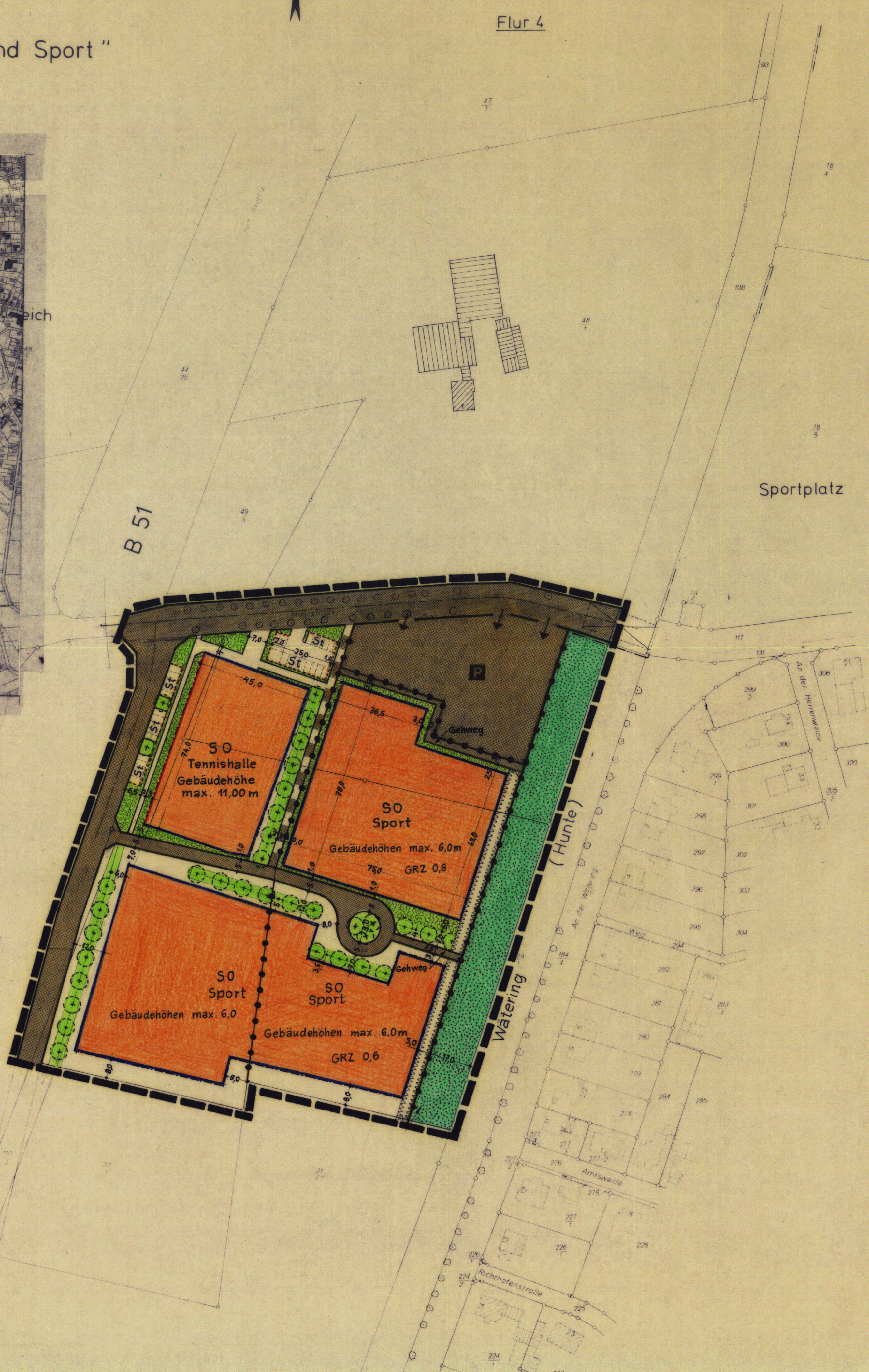


Bebauungsplan Nr. 43 „Freizeit und Sport“

Kreis Diepholz Reg. Bezirk Hannover
Flur 5 Maßstab 1:1000



- Planzeichenerklärung**
- Grenze des Geltungsbereichs
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Überbaubare Grundstücksflächen
 - SO-sport** Sondergebiet Sportanlagen nur bauliche Anlagen für sportliche Zwecke sind zulässig.
 - SO Tennis Halle** Sondergebiet Tennishalle
 - Pflanzgebot für Sträucher und Buschwerk bis ca. 2,00 m Höhe.
 - Pflanzgebot für Baumreihe mit hoch- und mittelstämmigen Bäumen
 - Pflanzgebot für hoch- und mittelstämmige Einzelbäume
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Öffentliche Parkplatzflächen ↓ Einfahrt
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Allgemeinheit
 - St** Stellplätze, privat
 - Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen
 - Grünfläche, öffentl.
 - 0,6 Grundflächenzahl (GRZ)

Der Rat der Stadt Diepholz hat in seiner Sitzung am 29.5.1979 den Entwurf des Bebauungsplanes geändert und seine nochmalige öffentliche Auslegung beschlossen, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2a (6) BBauG am 1.6.1979 ortsüblich durch das Diepholzer Kreisblatt bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 11.6.1979 bis 10.7.1979 öffentlich ausgelegen.

Diepholz, den 11.7.1979

(LS)
Stadtdirektor

Nachrichtliche Übernahme

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Bauschutzbereich gem. § 12 des Luftverkehrsgesetzes.

© Vorhandener Baumbestand

Gemäß § 6 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds. GYBl. S. 497) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- DM geahndet werden.

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage : Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk : Vervielfältigungserlaubnis für
erteilt durch das Katasteramt **Sulingen** am **10.4.79** Az. **A2 - 05301 - 21 - 79**

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **02.10.78**).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Barnstorf den **06. Nov. 1979**

Der Rat der **Stadt Diepholz** hat in seiner Sitzung am **2.4.1979**
Die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am **3.4.1979**
ortsüblich durch **das Diepholzer Kreisblatt** bekanntgemacht
Diepholz, den **3.4.1979**

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von **Bausmit der Stadt Diepholz**
Diepholz, den **1.4.1979**

Der Rat der **Stadt Diepholz** hat in seiner Sitzung am **2.4.1979**
den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG am **3.4.1979**
ortsüblich durch **das Diepholzer Kreisblatt** bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung von **11.4.1979** bis **10.5.1979** öffentlich ausgelegen.

Diepholz, den **11.5.1979**

Der Rat der **Stadt Diepholz** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **9.10.1979**
nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Diepholz, den **9.10.1979**

Der vom Rat der **Stadt Diepholz** in der Sitzung vom **9.10.1979** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309.3-27102.2-43-57/10/79 vom heutigen Tage genehmigt.

Hannover den **20.12.1979** Bezirksregierung Hannover
Im Auftrage

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **2.2.1980**
durch Veröffentlichung im amtlichen Verkündungsblatt der Bezirksregierung Hannover des Landkreises **Diepholz**
und ortsüblich durch Veröffentlichung im

bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadtverwaltung ab **2.2.1980** öffentlich aus
und kann während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Diepholz, den **2.2.1980**

Nichtzutreffendes ist zu streichen